Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, den 8. Juni 2026 um 19.30 Uhr

auf der Probebühne PSD des Theaters Koblenz
(Schlossstraße Ecke Casinostraße)

Tagesordnung

1. *Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Fabian Freisberg*

Es sind gesamt 55 Mitglieder gekommen. Die stellvertretende Vorsitzende Sandra Gazquez Arndt wurde heute eingebürgert und ist somit entschuldigt. Die Theaterleitung, Intendant Markus Dietze und Raimund Lehmkühler, werden freundlich begrüßt, ebenso Elisabeth Sauer-Kirchlinne sowie Dr. Albin Lütke, Vorsitzende der befreundeten Kulturvereine „Museumsfreunde" und „Richard-Wagner-Verband".

2. *Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit*

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Schreiben vom 16. Mai 2026 eingeladen, die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Der Vorsitzende dankt für die rege Teilnahme.

3. *Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls*

Zunächst wurde das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Sodann wurde ebenfalls durch Beschluss der Tagesordnungspunkt 10 als neuer 4. Tagesordungspunkt vorgezogen, die weitere Tagesordnung genehmigt.

4. *Ausblick des Intendanten*

Punkt 10, wird vorgezogen, da der Intendant um 20:00 Uhr einen wichtigen Termin wahrnehmen muss.
Markus Dietze heißt die Mitglieder herzlich willkommen. Er dankt der PSD Bank für die guten Konditionen, diese Räumlichkeiten nutzen zu können.
Zum Stand der Bauarbeiten betont er, dass alles noch sehr herausfordernd ist und stellt klar, dass das ZGM (Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Koblenz) und der Baudezernent der Bauherr ist und das Theater nur der Nutzer. Erst nach dem Versand der Unterlagen an die Mitglieder des Stadtrates wird es eine Pressemitteilung seitens des Theaters geben – „von daher kann es heute noch keine komplexe Aussage geben".
Die Theatertechnik ist pünktlich fertig sowie die Fassade gestrichen. Zur Verzögerung der Fertigstellung betont er: „Wenn man schon soviel investiert, dann soll das doch perfekt sein."

Klar ist nun, dass das Zelt nicht abgebaut wird! Die Kostprobe wird im Zelt stattfinden. Die jetzige Saison im Zelt ist sehr erfolgreich und es wurden neue Interessenten für das Theater auch durch den Standort auf der Festung erreicht. Der Politik und der Bürgerschaft der Stadt Koblenz ist das positive Klima am Theater zu verdanken - u.a. gibt es dadurch genügend Auswahl an Personal.

5. *Berichte*

a. *des Vorsitzenden*

Das Vereinsjahr begann im März mit dem fünften Teil des inzwischen hervorragend etablierten Veranstaltungsformats „Theatertalk“. Als Gäste durften wir zum Thema Puppentheater den Spartendirektor Stephan Siegfried sowie Puppenspielerin Sophia Walther begrüßen. Die Fortsetzung dieser Talkreihe fand Ende November mit Schauspieldirektorin Caro Thum und Neuzugang im Schauspielensemble Jakob Mühe statt. Beide Abende waren gut besucht und ermöglichten intime Einblicke in die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler. Dieses Jahr haben wir aufgrund anderer Veranstaltungsschwerpunkte bislang keinen Theatertalk organisiert, beabsichtigen aber, das Format zukünftig wieder anzubieten, weil es sehr gut angenommen wurde.
Die erhoffte Rückkehr ins Große Haus mit Beginn der Spielzeit 2025/26 konnte leider nicht stattfinden. Unvorhergesehene Probleme während der Sanierung haben den ohnehin prekären Zeitplan torpediert und eine weitere Spielzeit im Theaterzelt auf der Festung Ehrenbreitstein nötig gemacht. Da diese Lokalität auch für den Freundeskreis in Bezug auf Veranstaltungen und Zusammenkünfte eine besondere Herausforderung darstellt, haben wir uns im laufenden Jahr 2026 mit den Veranstaltungsformaten wie bereits erwähnt etwas eingeschränkt.
Die traditionelle Kostprobe 2025 fand ausnahmsweise an einem Donnerstag statt und außerdem ohne Orchester, dafür in mehrfacher Wiederholung. Dieses Vorgehen war der Tatsache geschuldet, dass die Kostprobe nicht im Großen Haus, sondern im Zelt stattfinden musste und kurzfristig besondere planerische Herausforderungen mit sich brachte. Dass der Termin nicht optimal war, ist dem Vorstand selbstverständlich bewusst, aber wir hatten uns entschieden, besser eine suboptimale Kostprobe, als gar keine Kostprobe auszurichten.
Es haben 2025 wie im Vorjahr insgesamt drei Vorstandssitzungen in großer Runde in Präsenz stattgefunden (Februar, Juni und November), alles Übrige wurde erneut per E-Mail-Beschluss im Umlaufverfahren entschieden, da sich dieses Verfahren bewährt hat.
Zu den wesentliche Fördermaßnahmen im Jahr 2025 trägt die Schatzmeisterin vor.
Die Mitgliederzahl konnte im Jahr 2025 stabil gehalten werden. Alters- bzw. umzugsbedingten Austritten und Todesfällen standen entsprechende Beitritte

gegenüber, so dass wir zum heutigen Tag über 436 Mitglieder verfügen (434 im letzten Bericht).
Finanziell stand und steht der Freundeskreis hervorragend da.

Ausblick 2026

Wir haben zu Beginn des Jahres im üblichen zweijährigen Turnus ein Neumitgliedertreffen ausgerichtet, diesmal mit Kammerkonzert im ehemaligen Malsaal inmitten der Baustelle des Großen Hauses. Das Konzertprogramm und der ungewöhnliche Rahmen schufen eine elektrisierende Atmosphäre von großer künstlerischer Delikatesse.
Gemeinsam mit den Freundeskreisen von Museen und Orchester sowie dem Richard-Wagner-Verband haben wir ein ambitioniertes Kunstprojekt im Mittelrhein-Museum anbieten können.
Unser Freundeskreis sorgte hier in wunderbarer Kooperation mit den Verantwortlichen des Theaters für die literarischen Beiträge und stemmte die technischen Voraussetzungen für die Veranstaltung.
In diesem Jahr findet wieder eine (!) reguläre Kostprobe am Wochenende statt. Am Freitag, den 4. September um 19 Uhr begrüßen wir Sie zum Auftakt der Spielzeit.
Die auf der Website angekündigte Abschiedsparty vom Theaterzelt muss entfallen.
Zum Schluss noch ein Wort des Dankes: Ich danke den Kolleginnen im Vorstand, den Kassenprüferinnen und der Theaterleitung für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Besonders danke ich heute meiner Stellvertreterin Sandra Arndt, die nach vier Jahren im Vorstand ihr Amt zur Verfügung stellt und nicht mehr kandidiert. Sie ist heute Abend aus wichtigem Grund verhindert, unser aller Dank werden wir zu einem späteren Zeitpunkt zum Ausdruck bringen. Ihnen, den Mitgliedern, danke ich für Ihr unerschütterliches Engagement und für Ihre großartige Treue zu „Ihrem“ Theater. Und nicht zuletzt danke ich den Künstlerinnen und Künstlern, die uns den heutigen Abend verschönern sowie dem Team vom Genusszimmer rund um Alexander Schneider für den Weinausschank.

b. der Schatzmeisterin

Dietlind Benninghoven trägt vor:
Das Saldo des Kontos beträgt per 01.01.2025 *43.297,21€.*
Die Einnahmen in Form von Spenden und Beiträgen liegen im Jahr 2025 bei *35.907,78 €.* An Zinsen wurden *709 €* erwirtschaftet. Der Sparbrief liegt bei einer Höhe von *40.000,00 €.* Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von *76.617,34 €* als Einnahmen. Die *40.000 €* sind hierbei für den Hubert Scherer Preis fest vorgesehen. Die zweckgebundenen Ausgaben und Förderungen liegen 2025 bei *33.192,07* €. Davon fallen auf die Verwaltungskosten *762,49 €* für den Theater Wein wurden *381,60 €* gezahlt. Die Sparbrief Neuanlage für ein Jahr

betrug *50.000,00 €,* da ein alter Sparbrief hinzugenommen wurde. Für Herrn Dölger, Gründungsmitglied des Freundeskreises, wurde eine Traueranzeige geschaltet, die *470,34 €* kostete. Somit beliefen sich die gesamten Ausgaben auf *84.806,50 €*.
Am Ende des Jahres liegt somit der Saldo des Kontos bei *35.108,05 €*.
Daraus ergibt sich ein Abfluss in Höhe von *8.189,16 €.* Weiterhin trägt Dietlind Benninghoven die wichtigsten Fördermaßnahmen vor: Diese waren im Jahr 2025 die Produktion von „Don Carlo“ für RMH Licht & Rigging (Trägerwerk), des Weiteren für die Verbesserung der Hardware und Software zwecks Digitalisierung sowie die Unterstützung der Technik für die Arbeitsplätze im Bereich Grafik und Foto. Darüber hinaus wurden 20 VR-Headset angeschafft. Gefördert wurde auch die Theaterpädagogik „Junge Enthusiasten“ sowie das Projekt: „Und jetzt: die Welt!“, bedanken!!!

c. der Rechnungsprüferinnen

Katja Weber und Ulrike Piel-Schilling haben die Kassenprüfung durchgeführt.

Ulrike Piel führt aus, dass die Belege klar und übersichtlich sortiert waren und es eine vorbildliche und exakte Buchführung gibt. „Es gibt nichts zu beanstanden“.

6. Aussprache zu den Berichten

Es erfolgt keine Wortmeldung.

7. Entlastung des Vorstandes

Dr. Albin Lütke beantragt die Entlastung des Vorstands. Einstimmig wurde für die Entlastung gestimmt.

8. Neuwahl des Vorstandes

Notar a.D. Justizrat Richard Bock übernimmt die Versammlungsleitung für die Neuwahl des Vorstandes.

a. des Vorsitzenden

Es gibt keinen Gegenkandidaten zu Dr. Fabian Freisberg. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b. der stellvertretenden Vorsitzenden

Es gibt eine Kandidatin. Eva Keil-Becker stellt sich vor. Theater hat für sie und die Familie einen hohen Stellenwert. Sie wird sich gerne engagieren. „Kultur ist es immer wert, sie zu unterstützen und ich möchte mich gerne einbringen“.
Eva Keil-Becker wird einstimmig gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

c. der Schatzmeisterin

Dietlind Benninghoven stellt sich erneut zur Wahl. Es gibt keine Gegenkandidatin; sie wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

d. der Schriftführerin

Eva Maria Enders wird einstimmig wieder gewählt. Sie nimmt das Amt gerne wieder an.

9. Neuwahl der Rechnungsprüferinnen

Katja Weber und Ulrike Piel-Schilling stellen sich erneut wieder zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. Beide nehmen das Amt an.

10. Terminvorschau 2026/2027

Kostprobe 4. September 2026
13. März 2027 Lysistrate/Ursonate von Esther Hattenbach
(Premieren Abonnenten haben diesen Abend im Abo, die Karten im freien Verkauf werden frühzeitig den Mitgliedern angeboten).

11. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Versammlung: 20:36 Uhr

Es folgen künstlerische Beiträge aus „Fidelio“ mit Ana Carolina Coutinho und „Sweeney Todd“ mit Adrian Becker.
Der Konzertmeister Sejoon Park spielt Brahms: Intermezzo Nr. 2, Op.118

Unterschriften:

1. Vorsitzende Dr. Fabian Freisberg Koblenz, den

2. Protokollführerin Eva Maria Enders Koblenz, den

Anlagen

Anwesenheitsliste Kassenbericht

FREUNDESKREIS THEATER KOBLENZ

Mitgliederversammlung
Montag, den **08.06.2026**
PSD Bank

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Angelika Ess	
Michael Ess	
Mechtild David	
Melanie Loos Germann	
Resi Lister	
Ger. D	
Geib, Lothar	
Horst Krö	
Cajay, Astrid	
Schwertner, Constanze	
Pretzer, Esther	
Pretzer, Willi	
WIESNER, HENNING	
WIESNER INGRID	
Lang, Angela	
Lang, Andreas	
Mauer Wilfried	
Regina Walke	
Hübbe, Elke	

FREUNDESKREIS THEATER KOBLENZ

Mitgliederversammlung
Montag, den **08.06.2026**
PSD Bank

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Remark Judith	
Florentine Ketter	
Piel-Schilling, Ulrike	
Richard Bock	
Usch Rustler	
Alice Bender-Kaufmann	
Sandra Hundelshausen	
Juliane Berg	
Richard Weinmeister	
Dirk Schmidt	
Claus Enders	
Stefan Schröter	
Thomas Schilling	
Lissa Sáiz-Kirchner	

Freundeskreis des Stadttheaters Koblenz e.V.
Vorstand: Dr. Fabian Freisberg (Vorsitzender), Stefan Stillger (stellv. Vorsitzender), Dietlind Benninghoven (Schatzmeisterin), Eva Maria Enders (Schriftführerin) • E-Mail: info@freundeskreis-theater-koblenz.de
Anschrift des Vereins: c/o Dr. Fabian Freisberg • Brahmsstraße 5 • 56075 Koblenz
Volksbank RheinAhrEifel eG • IBAN: DE29 5776 1591 0163 1787 00 • BIC: GENODED1BNA

FREUNDESKREIS THEATER KOBLENZ

Mitgliederversammlung
Montag, den **08.06.2026**
PSD Bank

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
EVA KELL-BECKER	
Eva Maria Enders	
Markus Schaser	
Freisberg, Fabian	
Benninghoven, Dietlind	
Popbach-Kramer	
Velten Helga	
Ute Gläser	
Jutta Schaper	
Ute Schaper	
Ralf Heckmann	
Irmgard Bobbert	
Stiković Edina	
Sandernik, Anna-Corina	
BAUDENBACHER, ELKE	
Bayer Hansjürgen	
Römer Petra	
Römer Otti	
Weber Katja	

Freundeskreis des Stadttheaters Koblenz e.V.
Vorstand: Dr. Fabian Freisberg (Vorsitzender), Stefan Stillger (stellv. Vorsitzender), Dietlind Benninghoven (Schatzmeisterin), Eva Maria Enders (Schriftführerin) • E-Mail: info@freundeskreis-theater-koblenz.de
Anschrift des Vereins: c/o Dr. Fabian Freisberg • Brahmsstraße 5 • 56075 Koblenz
Volksbank RheinAhrEifel eG • IBAN: DE29 5776 1591 0163 1787 00 • BIC: GENODED1BNA

FREUNDESKREIS THEATER KOBLENZ

Mitgliederversammlung
Montag, den **08.06.2026**
PSD Bank

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Mock, Constanze	
Mock Hans-Dieter	
Ackermann, Christian	

Freundeskreis des Stadttheaters Koblenz e.V.
Vorstand: Dr. Fabian Freisberg (Vorsitzender), Stefan Stillger (stellv. Vorsitzender), Dietlind Benninghoven (Schatzmeisterin), Eva Maria Enders (Schriftführerin) • E-Mail: info@freundeskreis-theater-koblenz.de
Anschrift des Vereins: c/o Dr. Fabian Freisberg • Brahmsstraße 5 • 56075 Koblenz
Volksbank RheinAhrEifel eG • IBAN: DE29 5776 1591 0163 1787 00 • BIC: GENODED1BNA

Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V.
Einnahmen und Ausgabenrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Saldo des Kontos 0163178700 per 01.01.2025	**43.297,21 €**

EINNAHMEN	
Beiträge/Spenden	35.907,78 €
Sparbriefzinsen	709,56 €
Sparbrieffälligkeit	40.000,00 €
Einnahmen Gesamt	76.617,34 €

AUSGABEN	
Zweckgeb. Ausgaben u. Förderungen	33.192,07 €
Verwalt. Kosten	762,49 €
Theaterwein	381,60 €
Sparbriefneuanlage 1 Jahr	50.000,00 €
Traueranzeige	470,34 €
Ausgaben Gesamt	84.806,50 €

Saldo des Kontos 0163178700 per 31.12.2025	**35.108,05 €**

Ergebnis per 31.12.2025:	**Abfluss**	8.189,16 €

Die wichtigsten Fördermaßnahmen in 2025 waren:
Produktion "Don Carlo": RMH Licht & Rigging (Trägerwerk)
Weitere Verbesserung der Hardware und Software zwecks Digitalisierung,
Unterstützung Technik Arbeitsplätze Grafik/Foto
Anschaffung 20 VR-Headsets
Theaterpädagogik "Junge Enthusiasten" Projekt "Und jetzt: Die Welt!", bedanken!!!

Koblenz, 18.05.2026

Die Kassenprüferinnen

Katja Weber

Ulrike Piel-Schilling